



Pfarrei St. Michael
Mitten in Mering



„Der Michl“

Pfarrbrief - Herbst 2026

St. Michael, Mering
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra
St. Johannes Baptist, Meringzell



Liebe Meringer, liebe Schwestern und Brüder,

der Herbst schenkt uns mit dem Fest Allerheiligen eine besondere Wegmarke unseres Glaubens. Es lenkt unseren Blick auf Menschen, die ganz auf Gott ausgerichtet sind.

Was können wir von den Heiligen lernen? Vor allem dies: Heilige sind keine Übermenschen, keine Menschen ohne Fehler und Sünden. Sie kannten Zweifel, Krisen und Umwege. Gerade deshalb machen sie uns Mut. Gott beruft nicht die Perfekten, sondern Menschen, die bereit sind, sich von seiner Liebe verändern zu lassen.

Jeder Heilige hat seinen eigenen Weg gefunden, das Evangelium zu leben: im Dienst an den Armen, in der Sorge um Kranke, in der Verkündigung des Glaubens oder im treuen Alltag. Sie zeigen uns, dass Heiligkeit nichts Außergewöhnliches sein muss. Sie beginnt dort, wo Menschen aus Liebe zu Jesus handeln, vergeben, Hoffnung schenken und sich für andere einsetzen.

Unser Pfarrpatron, der Hl. Michael erinnert uns daran, dass der Glaube auch Mut verlangt: den Mut, sich für das Gute zu entscheiden und Gott mehr zu vertrauen als den oft lauten Stimmen der Angst oder des Egoismus.

So sind die Heiligen keine fernen Gestalten vergangener Zeiten. Sie sind Vorbilder und Weggefährten, die uns zeigen: Auch unser Alltag kann ein Weg zu Gott sein. Bitten wir sie und besonders den Hl. Michael um ihre Fürsprache, damit wir unseren Glauben in Mering mit Freude leben und für andere zum Segen werden.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

Kirche in Mering

Neues aus Mering	4
Pfarrgemeinderat	8

Jung in Mering

Kinderseite	10
Kindergarten	12
Kindergottesdienst	13
Familien- und Jugendgottesdienste	14
Firmung	27
Ministranten	28

Aktuell in Mering

Berichte aus den Gruppierungen	20
Vorankündigungen	21

Termine in Mering

Gottesdienste	30
Termine	32
Adressen und Telefonnummern	38

IMPRESSUM	39
-----------------	----

Ein bewegender Tag der Freude: Priesterweihe von P. Evans Ogola Wesonga CMM



Am Samstag, den 18. Juli 2026, durfte die Gemeinschaft der Mariannhiller Missionare in Würzburg ein besonderes Fest des Glaubens feiern: Um 10 Uhr wurde P. Evans Ogola Wesonga in einer feierlichen Liturgie zum Priester geweiht.

Auch aus unserer Pfarrei in Mering hatten sich einige Gläubige auf den Weg nach Würzburg gemacht, um diesen bedeutenden Tag mitzuerleben und P. Evans mit ihrem Gebet und ihrer Anwesenheit zu begleiten. Leider bekamen die Eltern von P. Evans kein Visum für die Priesterweihe ihres Sohnes – wenigstens konnte die festliche Atmosphäre, die würdige Gestaltung der Liturgie und die große Freude der Mitbrüder, Freunde und Gäste live übertragen werden – sodass auch die Angehörigen von P. Evans in Kenia Teil dieser Feier waren. Diese „Lücke“ hat nochmal eindrucksvoll vor Augen geführt, was es bedeutet, als Missionar in die Welt gesandt zu werden – ohne zu wissen, wann man seine

Familie wieder sieht – ganz im Vertrauen auf Jesus.

Besonders ergreifend war der Moment, als unser Pfarrer Dr. Florian Markter dem Neupriester das Messgewand anlegte – ein Zeichen für die priesterliche Würde, die dazu befähigen soll, in den Dienst der Menschen zu treten und sie in den Sakramenten mit dem Heil Gottes in Berührung zu bringen.

Am 26. Juli hat P. Evans bei uns in Mering seine Nachprimiz gefeiert und steht uns nun als Kaplan bis 31. Dezember 2026 zur Verfügung.

Wir danken Gott für die Berufung von P. Evans und wünschen ihm für seinen priesterlichen Dienst Gottes reichen Segen, die Kraft des Heiligen Geistes und stets Menschen an seiner Seite, die ihn im Gebet begleiten.

Neue Pfarrreferentin Simone Schuster

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Simone Schuster. Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier Kindern im Alter zwischen 15 und 25 Jahren. Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich in der Nachbargemeinde Königsbrunn, wo ich auch ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat tätig bin.

Nach vielen Jahren im Kindergottesdienstteam sprach mich ein Pfarrer an und machte mich auf den Beruf der Pfarrreferentin aufmerksam. Dieser Gedanke ließ mich nicht mehr los. So entschied ich mich, Theologie im Fernkurs zu studieren und diesen Weg einzuschlagen.

In den vergangenen fünf Jahren durfte ich in der Pfarrei St. Pius vielfältige Erfahrungen sammeln. Dort war ich als liturgische Mesnerin und pastorale Mitarbeiterin

tätig. Die Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen, die Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen sowie die vielen gemeinsamen Momente des Glaubens haben mich bereichert und in meiner Berufung bestärkt.

Glaube bedeutet für mich vor allem Gemeinschaft. Er verbindet Menschen miteinander und mit Gott. Gerade in schweren Zeiten meines Lebens habe ich erfahren, wie viel Kraft, Trost und Hoffnung der Glaube schenken kann. Diese Erfahrung möchte ich auch in meinem Dienst als Pfarrreferentin weitergeben.

Nun freue ich mich sehr, als Pfarrreferentin in der Berufseinführung einen neuen Abschnitt beginnen zu dürfen. Ich bin gespannt auf viele Begegnungen, auf das gemeinsame Unterwegssein im Glauben und darauf, das Gemeindeleben mit Ihnen zu gestalten.

Ein Bibelwort, das mich auf meinem Weg begleitet, stammt aus dem ersten Korintherbrief:

„Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen.“ (1 Kor 12,4–6)

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen! Herzliche Grüße

Simone Schuster



Bibelkurs

Was steht eigentlich in der Bibel? Und wie sind diese Texte und Erzählungen zu verstehen? Welche Relevanz haben sie für mein Leben? Diesen Fragen geht der Bibelkurs nach, den unser Pfarrer Dr. Florian Markter einmal im Monat anbietet.

Ca. 30-40 Teilnehmer haben im November 2025 angefangen, die ersten Kapitel der Bibel (das ist die Urgeschichte Gen 1-11) genauer unter die Lupe zu nehmen und haben gemerkt, wie sehr diese Texte von der Erschaffung der Welt, dem sog. Sündenfall, von Kain und Abel und vom Turmbau zu Babel mit unserem Leben zu tun haben. Denn hier werden die großen Fragen des Lebens durchdacht und konkrete Antworten gegeben, wie wir unser Leben in Gott verankert sehen dürfen. Wir haben das Leben Abrahams kennengelernt (Gen 12-25), sein großes Vertrauen in Gott und gleichzeitig sein Wankelmut.

Mit dem neuen Schuljahr 2026/27 schauen wir auf große Gestalten der Bibel wie Mose und König David und

lernen Texte kennen, die auf die Krise des Babylonischen Exils eine Antwort geben.

Zum Bibelkurs können Sie jederzeit ohne Voranmeldung dazukommen. Er besteht aus einem Vortrag unseres Pfarrers, der jederzeit durch Frage oder Diskussion unterbrochen werden kann. Am besten bringen Sie eine Bibel mit, um die Texte gut mitverfolgen zu können.



Sonntag+ 2026/27

9.10. Offene Kirche
Die Eltern machen den ersten Schritt
zum gemeinsamen Leben.
(Pfarrer Johannes Hentsch)

10.30. 5te. Messe
Johannes der Täufer: ein mutiger Mann
für seine Überzeugung. (Pfarrer Johannes Hentsch)

11.30. Snack & Gemeinschaft
Fingerfood willkommen – Bitte nach
der Messe am Pfl. abgeben!

SONN TAG+

26/27



29.11. Gestreut? Was die Gottesmutter Maria machen würde.

24.1. Verzweifelt? Was der Hl. Antonius machen würde.

7.3. Unglücklich? Was die Sel. Chiara Luce machen würde.

25.4. Verletzt? Was der Sel. Karl Leisner machen würde.

4.7. Unzufrieden? Was der Hl. Ulrich machen würde.


 Pfarrer St. Michael
Mitten in Mering

Die Vision unserer Pfarrgemeinde



Wozu sind wir als Pfarrgemeinde St. Michael da?

**Mitten in Mering
setzen wir uns als Pfarrgemeinde dafür ein,
dass möglichst viele Menschen Jesus kennenlernen,
in unserer Gemeinschaft Heimat finden
und achtsam miteinander umgehen.**

**Wir heißen alle willkommen
und arbeiten daran,
im gelebten Glauben weiter zu wachsen
und Jesus durch einen Dienst in der Pfarrei
sichtbar zu machen.**

Im Folgenden sind unsere Teams aufgelistet, die helfen, die Vision in die Tat umzusetzen. Wollen Sie bei einem Team mitmachen? Dann setzen Sie sich gerne mit der verantwortlichen Person in Verbindung.

Liturgie

- Lektoren
- Liturgie
- Jugendgottesdienste
- Familiengottesdienste
- Kindergottesdienste
- Sonntag+
- Anbetung

veit.bolling@mitten-in-mering.de
monika.hoffmann@mitten-in-mering.de
katharina.dosch@mitten-in-mering.de
nicole.heiss@mitten-in-mering.de
kindergottesdienst@mitten-in-mering.de
pfarrer@mitten-in-mering.de
pfarrer@mitten-in-mering.de

Gebet und Glaube

- Bibelgesprächskreis
- Glaubenskurse
- Hauskreise
- Herzensgebet

*Christina & Joachim Meyer (08233-30009)
bettina.schaeufler@mitten-in-mering.de
sebastian.eble@bistum-augsburg.de
Christina Meyer (08233-30009)*

Für junge Leute

- Ministranten St. Michael
- Ministranten Mariä Himmelfahrt
- 3B-Gebetskreis
- Kolpingjugend

*miniteam@ministranten-mering.de
miniteam-st.afra@t-online.de
3B-Mering@email.de
jugend@kolping-mering.de*

Öffentlichkeit

- Öffentlichkeitsarbeit

michael.sepp@mitten-in-mering.de

Caritas

- Tafel
- Kleiderladen
- Geburtstagsbesuche

*Diakon Tino Zanini (0157-56072105 oder
08233-7425-55 während der Öffnungszeiten)*

pfarramt@mitten-in-mering.de

Chöre

- Choradi
- Jugendband
- Kirchenchor
- Kirchenmäuse
- Kinderchor

*familie@krautloher-wb.de
mtheberry@googlemail.com
schwarzscharz@web.de
antonie.bradl@hotmail.com
schwarzscharz@web.de*

Sakramente

- Erstkommunionkurs
- Firmkurs
- Ehekurs

*ulrike.zengerle@bistum-augsburg.de
sebastian.eble@bistum-augsburg.de
tino.zanini@gmx.net; pfarrer@mitten-in-mering.de*

Gemeinschaft

- Senioren
- Willkommenskultur
- Feste und Feiern
- Frauenbund
- Kolping
- Prävention

*anneliese.herter@mitten-in-mering.de
elli.pruss@mitten-in-mering.de
matthias.nusko@mitten-in-mering.de
anneliese.herter@mitten-in-mering.de
info@kolping-mering.de
eva.weizenegger@mitten-in-mering.de,
monika.hoffmann@mitten-in-mering.de*

Kinderseite

Die Bibel mit Opa Walter - Herbstlaub

*Vorlesegeschichte und Geschichte zum
Selberlesen*

Heute war mir mal wieder den ganzen Tag langweilig. Opa hat geschlafen, Mama war in ihrem Job als Kirchenmaus voll beschäftigt und selbst Papa war im Stress mit Küche putzen.

Abends sind dann alle nur noch müde vor den Fernseher gesunken - übrigens ein altes Handy, das jemand mal in der Kirche vergessen hat und das ich dann mit viel Mühe in unser Wohnzimmer geschleppt habe. Da bin ich echt stolz drauf.

Jedenfalls waren am Abend alle müde. Keiner wollte noch mit mir spielen. Und mir war immer noch so langweilig.

Und dann habe ich eine Idee gehabt - kennt ihr Michi und Marie? Wahrscheinlich nicht, macht nichts. Das sind mein Cousin und meine Cousine, die in der Meringerzeller Kirche leben. Normalerweise sehe ich die beiden nur zur Erntezeit, wenn wir alle zusammenhelfen um möglichst viele Vorräte für den Winter zu sammeln.

Aber eigentlich möchte ich einfach mal in Ruhe mit ihnen spielen, nicht immer nur auf dem Feld schwitzen.



Also bin ich am nächsten Tag bis nach Meringerzell geflitzt. Zum Glück konnte ich unterwegs auf einem Traktor mitfahren, sonst hätten meine Füße ganz schön wehgetan. Vor Ort habe ich meine Verwandten erst mal begrüßt. Und dann habe ich Michi und Marie in meinen Plan eingeweiht. Die waren sofort einverstanden mit meinem Vorschlag. Jetzt mussten wir nur noch auf einen geeigneten Tag warten. Ich konnte meine Vorfreude kaum verbergen.

Ein paar Tage später war so ein Tag. Es war ein Sonntag und Mama und Papa quäl-

ten sich müde aus dem Bett. Ich empfing sie mit einem strahlenden Grinsen: „Heute wird mal nicht gearbeitet, heute machen wir einen Ausflug!“ Als ich ihre Gesichter gesehen habe, habe ich noch schnell hinzugefügt: „Keine Widerrede! Ihr habt 20 Minuten Zeit, euch fertigzumachen“

Die beiden haben verduzt geschaut, dann sind sie aber im Bad verschwunden. Opa hat gesagt: „Ich würde ja gerne mitkommen, aber meine Knochen...“ ich habe langsam den Kopf geschüttelt und meinen grimmigsten Blick aufgesetzt. Opa ist dann doch mitgekommen.

Wir alle vier sind also rausgegangen aus unserem Mäuseloch. Und draußen wurden wir fast weggeblasen. So ein heftiger Wind fegte durch die Straßen. Ich verriet nichts von meinem Plan und führte die drei Richtung Feld. Dort warteten auch schon Michi und Marie mit ihren Eltern. Unsere Eltern waren ein wenig überrascht, aber sie begrüßten sich gegenseitig und warteten gespannt, was nun käme. Und was nun kam, das war unvergesslich. Ich wartete auf den geeigneten Moment. Und gerade als ein leuchtend rotes Ahornblatt an mir vorübersauste, sprang ich darauf. Der Wind war stark genug uns beide, das Blatt und mich, zu tragen und mit viel Mühe schaffte ich es, das Gleichgewicht zu halten. Begeistert schrie ich auf, dann lag ich plötzlich mit einem Plumps auf der braunen Erde. Die anderen lachten, dann suchten auch sie sich geeignete Startpositionen. Wir schnappten uns herumfliegende Blätter und surfen mit Ihnen über das Feld - getragen vom Wind. Ich kreischte vor Begeisterung und selbst meine Eltern

konnten Freudenschreie nicht unterdrücken. Es war ein Heidenspaß und auch Opa hatte beim Zuschauen seine helle Freude

Am Abend war auch ich mal wirklich erschöpft. Nach einem kurzen Abendessen sind wir alle mausemüde ins Bett gefallen. Aber Opa hat trotzdem darauf bestanden, mir eine Gute-Nacht Geschichte zu erzählen.

„Heute war wirklich ein schöner Tag. Das erinnert mich an damals, als ich mit Jesus und seinen Jüngern unterwegs war. An einem Tag in der Woche, da sind wir nicht gewandert sondern haben etwas gemeinsam gemacht. Zum Beispiel: ...“ Da bin ich dann mal kurz eingenickt und habe seine Beispiele verpasst. Als ich wieder wach war, hat Opa gerade von Gemeinschaft und Kirche erzählt: „Am Sonntag arbeiten auch die Menschen nicht. Sie treffen sich gemeinsam in der Kirche und danach ratschen sie noch und nutzen diesen Tag um Zeit miteinander zu verbringen. Eine sehr tolle Idee. Ich finde, wir sollten das in Zukunft auch so machen. Jeden Sonntag machen wir als Familie was gemeinsam. Nächsten Sonntag, da könnten wir... Und da, da bin ich dann endgültig eingeschlafen.“

Abschlussgottesdienst im Kindergarten St. Afra



Zum traditionellen Abschlussgottesdienst hat das Team des Kindergartens St. Afra am letzten Kindertag die Familien der „Wackelzahnkinder“ eingeladen.

Bei strahlendem Sonnenschein feierten sie mit Herrn Pfarrer Dr. Markter einen feierlichen Gottesdienst zum Thema „Neue Wege gehen“. Mit symbolischen Fußspuren aus Gips, die auf einem Tuch am Boden lagen, durften die Kinder, Eltern und Großeltern eine schöne und emotionale Geschichte hören, während die anderen Erzieherinnen dazu Seifenblasen machten - als Zeichen für Träume, Erinnerungen und die neuen Wege, die die Vorschulkinder nach den großen Ferien gehen werden. Die Kinder sagten am Ende der Geschichte einheitlich „Wir gehen los! Mutig, fröhlich und voller Vertrauen!“

Herr Pfarrer Dr. Markter zeigte anhand der verschiedenen großen Fußspuren, wie man sich im Laufe des Lebens entwickelt und die Spuren dabei immer größer wer-

den. Gott begleitet dabei die Kinder mit seiner Liebe, er schenkt ihnen Vertrauen, Kraft und Zuversicht. Er geht neben ihnen – bei kleinen Schritten ebenso wie bei großen Herausforderungen.

Mögen die größer werdenden Fußspuren ein Zeichen dafür sein, dass unsere Vorschulkinder ihren Weg mit Freude, Neugier und dem Segen Gottes gehen.

Am Ende dieses wunderschönen Gottesdienstes bekam jedes Vorschulkind von Herrn Pfarrer Dr. Markter einen feierlichen Einzelsegen und anschließend gab es das traditionelle Lied, das das Kindergartenpersonal gemeinsam mit Herrn Pfarrer vortrug „Und so geh’ nun deinen Weg, ohne Angst und voll Vertrau’n!“

Das Team der Kita St. Afra wünscht all seinen „Wackelzahnkindern“, dass sie immer wieder erfahren dürfen: Gott ist an ihrer Seite – heute, morgen und auf allen Wegen ihres Lebens.

Unser Kindergottesdienst-Team sucht Verstärkung

Die Kinderpastoral ist uns wichtig! Jesus hat ganz besonders die Kinder geliebt und sie immer wieder in die Mitte gerückt. Gott sei Dank haben wir in den vergangenen Jahren ein tolles Kindergottesdienst-Team gehabt, die mit viel Leidenschaft und Liebe unsere monatlichen Kindergottesdienste (meist in Mariä Himmelfahrt) geplant und gestaltet haben.

Bettina Metz und Laura Matthes waren jahrelang dabei – dafür möchten wir herzlich DANKE sagen!

Damit es gut weitergeht sucht unser Team für den Kindergottesdienst Mütter, Väter, Omas und Opas mit Kindern im Alter von 2- 10 Jahren zur Gestaltung, Planung und Durchführung der monatlichen Kindergottesdienste.

Haben Sie Interesse?

Dann meldet euch einfach unter kindergottesdienst@mitten-in-mering.de.

Euer Pfarrer Dr. Florian Markter
und Nadine Kratzl
im Namen des Kigo-Teams

Im Herbst werden die Kindergottesdienste am 11. Oktober und 8. November jeweils um 10.30 Uhr in Mariä Himmelfahrt gefeiert. Herzliche Einladung!



Familiengottesdienst „Ferien – unterwegs mit Gott“

Im Familiengottesdienst zum Thema „Ferien“ machten wir uns gemeinsam Gedanken darüber, was wir für eine Reise wirklich brauchen. In einer anschaulichen Predigt unter dem Motto „Ich packe meinen Koffer“ wurden Gegenstände wie ein Spiel, ein Notizbuch, eine Kamera und der heilige Christophorus in den Koffer gepackt. Sie erinnerten daran, dass Zeit mit der Familie, schöne Erinnerungen und Gottes Begleitung die wertvollsten Reisebegleiter sind.

Passend zum Evangelium vom Schatz im Acker wurde deutlich: Der größte Schatz ist Gottes Liebe, die uns überall begleitet – ob in der Ferne oder zu Hause. Mit guten Wünschen und Gottes Segen wurden alle Familien in die Ferien verabschiedet.

Termine für das nächste Jahr:
13.12.2026 und 27.06.2027

Jugendgottesdienst „Liebe“ – Abschluss der Trilogie „Glaube, Hoffnung, Liebe“

Mit dem Thema „Liebe“ fand die Jugendgottesdienst-Trilogie zu den christlichen Grundwerten Glaube, Hoffnung und Liebe ihren Abschluss. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie vielfältig Liebe im Leben eines Menschen sein kann. Dabei wurde deutlich, dass Liebe weit mehr ist als eine romantische Beziehung. Sie zeigt sich in der Familie, in Freundschaften, in der Liebe zu Gott und auch in der ersten großen Liebe, die besonders Jugendliche oft sehr intensiv erleben.

ben – denn sie ist das Fundament unseres Miteinanders und unseres Glaubens.

Termine für das nächste Jahr:
11.10.2026, 21.02.2027 und 13.06.2027



Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche
Beratung
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Ihre Bank
im Wittelsbacher Land



Raiffeisenbank
Wittelsbacher Land eG

Die Zeit der Entscheidung – Firmung 2026



Am Samstag, dem 27. Juni 2026 fand um 9.30 Uhr in St. Michael die Firmung statt. 40 Jugendliche waren bereit, ihr Herz vom Heiligen Geist erfüllen zu lassen. Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Weggefährten der Jugendlichen, um mit ihnen gemeinsam ihre Entscheidung – das Fest des Heiligen Geistes – zu feiern. Aus Augsburg war Domkapitular Dr. Michael Kreuzer gekommen, um den Firmlingen das Sakrament der Geistaussgießung zu spenden. Ralph Romer hielt diesen Moment fotografisch wunderbar fest. Mit viel Sorgfalt und Akribie richtete Oliver Kosel die Kirche festlich her. Musikalisch wurde die Feier von einer Projektband mitgestaltet. Ihnen allen gebührt ein herzlicher Dank!

sus-Nachfolge. Es ist der Startschuss für den Auftrag Jesu, Licht zu sein und ihn zu allen Menschen zu bringen. Diese Entscheidung ist nicht eine neben vielen sondern die ultimative Entscheidung für alle Christen. Gott sei Dank sind die Jugendlichen diesem Ruf Jesu gefolgt.

Die Firmung ist ein Geschenk des Heiligen Geistes. Damit die Gefirmten das größte Geschenk – Gott selbst – zu allen Menschen der Pfarrei und darüber hinaus tragen, mögen sie auf ihrem Lebensweg weiterhin von vielen Gebeten und guten Begegnungen getragen sein!

Sebastian Eble
Pastoralassistent

Das Sakrament der Firmung ist Dreh- und Angelpunkt für eine bewusste Je-

Ministrantenfreizeit im Allgäu: Gemeinschaft, Action und ein Bunter Abend



Foto: Lilith Weizenegger

In den Pfingstferien war es endlich wieder soweit: unsere traditionelle Ministrantenfreizeit stand bevor! Nachdem die Anreise in den letzten Jahren kaum als solche bezeichnet werden konnte – den Weg in den heimischen Lippgarten hätte doch jeder zu Fuß bewältigen können – führte uns diesmal eine gut eineinhalbstündige Fahrt ins wunderschöne Allgäu, genauer gesagt in das Haus der Begegnung St. Hildegard in Pfronten. Bei strahlendem Sonnenschein, umgeben von Kühen, Bergen und Höfen verbrachten wir dort ein paar Tage

ganz im Sinne der Ministrantengemeinschaft. Begleitet wurden wir von unserem Pastoralassistent Sebastian sowie (damals noch Diakon) Evans.

Nach der herzlichen Begrüßung vom Team unserer Unterkunft und der Zimmeraufteilung, startete sogleich die erste von vielen noch folgenden, hitzigen Runden Fußball. Abends ließen wir den ersten Tag bei einem gemeinsamen Kinoabend ausklingen – mit Chips, Popcorn und Cola. Der Klassiker „Ratatouille“ hat dabei alle sehr

unterhalten und zum Lachen gebracht. Mit dem Gedanken, dass unsere Herbergsküche hoffentlich nicht wie das Sternrestaurant in Paris über Nacht von Ratten heimgesucht wird, fielen wir schließlich in die Betten.

Die erste Nacht fand für einige ein jähes Ende, als plötzlich um 7 Uhr morgens Tischtennis- und Kickergeräusche bis hoch in die Schlafzimmer schallten. Wer den Jungs das in aller Frühe erlaubt hat... Mit einem leckeren Frühstück gestärkt verbrachten wir den zweiten Tag mit einer Bastelaktion, Fußball und Geländespielen. Abends entzündeten wir ein Lagerfeuer – da das reguläre Feuerholz nicht reichte, musste kurzerhand auch ein ausgedienter, getrockneter Christbaum herhalten. Eine Fackelwanderung auf einen kleinen Berg ganz in der Nähe, von wo aus wir einen beeindruckenden Blick über ganz Pfronten und die Alpen hatten, bildete den perfekten Tagesabschluss.

Der Mittwoch stand als Ausflugstag auf dem Programm: Eine Wanderung über Felder und Wiesen führte uns hinauf zur Burgruine Eisenberg. Nach der Erkundung des alten Gemäuers fuhren wir mit dem Bus zurück, denn ein weiteres Highlight stand an: der Bunte Abend. Im Gegensatz zur dem Meringer wohlbekannten Faschingsveranstaltung, handelte es sich heute um den Wettkampf *Minis vs. Miniteam*. Genauso lustig wie an Fasching war es aber allemal. Jedes Zimmer durfte sich ein Spiel ausdenken, in dem es gegen das Miniteam antreten wollte. So kam es zu heiß umkämpften Duellen wie einer „Nicht-Lachen-Challenge“ oder einem

Handstand-Wettbewerb. Erschöpft vom Anfeuern ging so unser letzter Abend zu Ende.

Zum Ende unserer Freizeit stand am Donnerstag noch der Gottesdienst an, für den Pfarrer Markter extra aus Mering zu uns kam. Zum Thema „Der Heilige Geist gibt uns Kraft“ feierten wir einen schönen und besinnlichen Abschlussgottesdienst. Wir packten noch unsere Sachen, räumten auf, und machten uns nach dem Mittagessen, mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen im Gepäck, auf den Heimweg nach Mering

Matthias Hieke

Frauenfeuer am 23.Juni im Lippgarten



Am 23. Juni, am Vorabend des Johanni-Tages, hatte der KDFOB Mering zum Frauenfeuer in den Lippgarten geladen – unter dem Motto: Lasst uns zusammen rund ums Feuer singen, tanzen, beten, reden und genießen und das Leben feiern.

Rund 30 Frauen kamen unserer Einladung nach und versammelten sich in einem gemütlichen Kreis rund um die Feuerschale. Der Lippgarten bildete dazu die perfekte Kulisse. 4 Frauen, die die 4 Himmelsrichtungen verkörperten, traten nacheinander ans Feuer und rezitieren kurze Texte zu den Themen Luft, Feuer, Wasser und Erde und legten symbolisch Holzscheite ins Feuer. Nach einigen Kreistänzen und Lie-

dern schloss ein gemeinsamer Segen das knapp einstündige Programm ab.

Musikalisch untermalt wurde die Feier von Monica Nees & Friends. Im Anschluss gab es noch einen kleinen Umtrunk und wer wollte, konnte sich dazu an der Feuerstelle vorbereitetes Stockbrot backen.

Besonderer Dank gilt Fini Siegel, die als besonderes Schmankerl Lachsbrötchen für alle mitgebracht hatte.

Der KDFOB Mering bedankt sich bei allen Frauen für die Teilnahme an diesem sehr harmonischen Abend.

Vorankündigungen

Mittwoch, 16.09.26, 13.00 Uhr – Frauenbund: Halbtages-Ausflug nach Bad Wörishofen

Abfahrt um 13.00 Uhr am Marktplatz, ca. 13.10 Uhr am BayWa-Parkplatz. Was erwartet Sie dort?

Eine interessante Führung über das Leben und Wirken des Wasserdoktors Sebastian Kneipp, sowie ein Spaziergang durch den Kräuter- und Meditationsgarten. Bei ausreichend Zeit eventuell der Besuch der Gradier- und Kneippanlage. Kaffee und Kuchen

Kosten: ca. 25 – 30 € pro Person für Fahrt und Führung.

Anmeldung: bis 06. September bei Beate Miserre:
0157 74686722; info@frauenbund-mering.de

Mittwoch, 14.10.26, 10.00 Uhr – Frauenbund: KDFB-Oktoberfest

Auf geht's zum Oktoberfest des Katholischen Frauenbundes. „Die Meringer-Zwei“ spielen dazu beim gemütlichen **Frauen-Weißwurst-Frühstück** auf. Ein Treffen der anderen Art zu dem alle Mitglieder und Interessierte ganz herzlich in die Michaelsstube im Papst-Johannes-Haus eingeladen sind. Das KDFB-Team freut sich auf Sie.

Anmeldung bei Beate Miserre:
0157 74686722; info@frauenbund-mering.de

Donnerstag, 22.10.26, 13.15 Uhr – Bürgernetz: Augsburger Wassermanagement-System: UNESCO-Welterbe

Begleiten Sie uns vom Rathaus entlang

der Lechkanäle zu idyllischen Plätzen und durch schmale Altstadtgassen hinauf in die Oberstadt. Hier besuchen wir drei monumentale Renaissancebrunnen in der prachtvollen Maximilianstraße. Lassen Sie sich dort von der Augsburger Brunnenkunst verzaubern. Nach der etwa einstündigen Führung verwöhnen wir uns im Café Euringer und treffen uns dann wieder am Augustusbrunnen.

Mering ab: 13.15 Uhr BayWa mit Bus, max. 25 Personen
Rückfahrt: Abfahrt in Augsburg 17.30 Uhr; Rückkunft: 18.00 Uhr

Beitrag: 15 € (Bus und Führung)
Anmeldung: bei Christa Eckstein (Tel. 0160 91 22 24 50)

Mittwoch, 11.11.26, 14.30 Uhr – Frauenbund: Erlebnisvortrag „Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede“

Die Welt wird gerade von großen Krisen erschüttert und Krisen gibt es immer wieder auch im Leben einzelner Menschen. Wie gehen wir damit um? Was ist hilfreich in schwerer Zeit? Ruhestandspfarrer Hans Fischer beschäftigt sich damit in seinem Vortrag „Das Leben ist schön - von einfach war nie die Rede“ in der Michaelsstube im PJH, zu dem der Katholische Frauenbund ganz herzlich einlädt. Der Vortrag orientiert sich an Aussagen von Viktor Frankl, der den Holocaust überlebte und zum Begründer der Logotherapie wurde. Frankl benennt drei negative (Schuld, Leid, Tod) und drei positive (Dankbarkeit, Freude, Humor) Aspekte, die zu unserem Leben gehören. Wichtig dabei ist die Achtsam-

keit und Resilienz im Umgang mit sich und anderen. Auch dem Glauben und Vertrauen kommt eine große Bedeutung zu. Selbstverständlich werden Kaffee und Kuchen diesen Nachmittag verschönen.

Freitag, 13.11.26, 13.00 Uhr – Bürger- netz: Forstmuseum Waldpavillon im Augsburger Stadtwald

Das Forstmuseum bietet auf ca. 200 Quadratmetern Informationen für alle Sinne bereit. Bei einer Führung haben Besucher die Möglichkeit, den Wald und dessen Bewohner mit Sehen, Fühlen und Hören besser kennenzulernen. Nach der Führung lassen wir uns dann nebenan in der „Waldgaststätte Viktoria“ bei Kaffee und Kuchen schön verwöhnen.

Abfahrt: 13.00 Uhr BayWa mit Pkw und Seniorenbus; bis 25 Personen, Teilnahme m. Rollator möglich; Rückkunft ca. 17.30 Uhr

Beitrag: 5 €

Anmeldung: bei Ursula Kloepfer
(Tel. 0160 75 49 734)

Donnerstag, 03.12.26, 12.30 Uhr – Bürger- netz: Memmingen zum Kennenlernen und Erleben

Ein geführter Stadtpaziergang lässt uns den „Zauber der Altstadt“ mit seiner vielfältigen Vergangenheit erleben. An bedeutenden Stationen wird die Geschichte für uns lebendig. 1630 etwa zog Wallenstein mit seinem prächtigen Heer durch Memmingen, sicher auch durch das Herzstück der Stadt, die „gute Stube“, den Marktplatz, mit seinen beeindruckenden Bauwerken. 1525 wurde hier Geschichte geschrieben,

die bis heute europäisch nachwirkt. Die aufständischen Bauern forderten in „12 Bauernartikeln“ Freiheit, Menschenwürde und Gleichberechtigung unabhängig vom Stand. Daher auch die Bezeichnung „Stadt der Freiheitsrechte“. Nach dem Stadtpaziergang haben Sie Zeit zum eigenständigen Besuch des Christkindlmarktes oder eines der Cafés. Oder flanieren Sie noch ein wenig durch die Altstadt, bis der Bus uns wieder nach Mering bringt.

Mering ab: 12.30 Uhr; BayWa mit Bus; max. 40 Personen; auch mit Rollator möglich; Rückkunft ca. 18.30 Uhr;

Beitrag: 20 € (Bus und Führung)

Anmeldung: bei Elisabeth Laufer
(Tel. 91 57)

Mittwoch, 09.12.26, 14.30 Uhr – Frauen- bund: Adventfeier mit Impuls zur Hl. Lucia „Auf werde Licht“

Die heilige Lucia erinnert uns daran: Es ist so wichtig, Licht in das Leben anderer zu bringen. Um in Gemeinschaft einander Wärme zu spenden. Das Luciafest, das im Dezember gefeiert wird, leuchtet kurz vor der längsten Nacht des Jahres schon freudig und hell auf Weihnachten hin. Nehmen wir es also mit auf unserem Weg durch den Advent. Und bringen auch wir – wie Lucia – den Menschen Wärme und Licht. Lassen Sie sich auch mit süßem Gebäck, aromatischem Kaffee und Tee verwöhnen und miteinander singen, reden, hören, staunen in der Michaelstubn. Das KDFB-Team freut sich auf alle Mitglieder und Interessierte.

Halbtagesfahrt nach Bad Wörishofen

Was erwartet Sie dort?

Eine interessante Führung über das Leben und Wirken des Wasserdoktors Sebastian Kneipp, mit einem Spaziergang durch den Kräuter- und Meditationsgarten und der Besuch der Gradieranlage und des Kneippbeckens. Einkehr zu Kaffee und Kuchen.

Kosten: Ca. 25 – 30 € pro Person für Fahrt und Führung

Mittwoch
16.
September

Abfahrt um 13:00 Uhr am Marktplatz
ca. 13:10 Uhr am BayWa-Parkplatz



Anmeldung bis 06. September
bei Beate Miserre: 0157 7468672
E-mail: info@frauenbund-mering.de



Ganztagesausflüge des Bürgernetzes

Unternehmungen in der Gruppe, Besichtigungen, Einkehr und leichte Wanderungen - Leitung: Christine Garbade

Soweit im vorliegenden Programm nicht eingetragen, werden das **Datum** und die **Abfahrtszeit** in Mering für die jeweils nächste Unternehmung spätestens im Vormonat festgelegt. In der Regel benutzen wir zur Anfahrt die Bahn mit dem Bayernticket. Für alle Ausflüge ist eine **Anmeldung** notwendig und falls Sie dabei nur den Anrufbeantworter erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihren **Namen und Tel.-Nr.** Rollator-Benutzer können leider nicht teilnehmen.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, besonders auch bei extremen Temperaturen und unsicheren Wetterverhältnissen.

Folgende Ausflüge sind geplant:

September 2026: Römer - Gesichter eines Weltreiches

Mit Zug und S-Bahn fahren wir nach Rosenheim und erreichen Rom im Jahr **753 v. Chr.** Aus einem kleinen Dorf am Tiber erwächst eines der größten Imperien der Welt: das Römische Reich.

Aus ungewöhnlicher Perspektive erzählt der Lokschuppen von dessen Menschen und ihren Identitäten: Bürgern und Händlerinnen, Legionären und Landwirten, Kindern und Kaisern, Götterverehrern oder Gladiatoren. Persönlich, eindringlich und nah. Alles Weitere erfolgt dann gemäß der Absprache.

Anmeldung: bei Christine Garbade
(Tel. 794805)

Oktober 2026 – Kufstein in Tirol

Mit Zug und Bayernticket fahren wir nach Kufstein. Auf kurzem Weg vom Bahnhof über die Innbrücke erreichen wir die Festung, wo wir um 12 Uhr das Spiel der „Heldenorgel“ hören, das noch kilometerweit getragen wird. Im Gasthaus „Purlepaus“ essen wir zu Mittag und gehen dann zur Festung, die wir per Lift erklimmen. Den herrlichen Ausblick genießen wir mit einer Pause und besuchen ein gemütliches Café, bevor wir um etwa 18 Uhr den Weg nach Hause antreten.

Anmeldung: bei Christine Garbade
(Tel. 79 48 05)

Freitag, 13. November 2026 – Ausflug nach Weilheim/Obb.

Wir fahren mit dem Zug nach Weilheim,



Bürgernetz Mering

dem Stadterlebnis im Pfaffenwinkel. Nach der Ankunft werden wir bei einer Führung durch den Stadtarchivar die vielfältigen Kulturschätze und Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Im Anschluss an die Mittagspause bietet sich ausreichend Zeit für den Stadtbummel zwischen alten Stadtmauern und neuen Lieblingsplätzen bis hin zu einem gemütlichen Cafébesuch und wir danach mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise antreten.

Anmeldung: bei Harald Cappek
(Tel. 847 41 77)

Dezember 2026: Christkindlmarkt in Türkenfeld

Seniorenbus und Privat-Pkws bringen uns nach Türkenfeld, wo wir den Christkindlmarkt schon 2-mal besucht haben und davon immer wieder begeistert waren. In der großen Holzhalle gibt es singende Kindergruppen, gutes Essen, sowie Kaffee und Kuchen. Dieser Markt ist in seiner Art ganz besonders und die Buden haben Angebote, die es auch nicht überall gibt.

Anmeldung: bei Christine Garbade
(Tel. 79 48 05).

Regelmäßige Veranstaltungen

2-wöchentlich am Dienstag – Bürger-netz: „Freude am Malen“ – mit Farben gestalten (nur für Erwachsene)

Leitung: Ute E. Kürten und Gitti Baier
Zeit / Ort: 14 bis 16 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7
Info: bei Ute E. Kürten
(Tel. 30819)
Termine: 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11. 24.11., 08.12.

2-wöchentlich am Dienstag – Bürger-netz: Offenes Handarbeiten: „Stricktreff“

Wenn Sie Freude daran haben, in einer Gruppe zu stricken oder zu handarbeiten, laden wir Sie zum regelmäßigen „Stricktreff“ ein.
Zeit / Ort: 14 bis 16 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7
Info: bei Helga Kauper
(Tel. 92618)

Termine: 22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 01.12.

Wöchentlich jeden Dienstag – Bürger-netz: Senioren Yoga – „Gymnastik auf dem Stuhl“

Die Körperübungen und die verschiedenen Entspannungs- und Atemtechniken steigern das seelische und körperliche Wohlbefinden. Unsere Übungen sind so gestaltet und dosiert, dass in jeder Übungsstunde alle Bereiche des Körpers trainiert werden, um beweglich, belastbar und leistungsfähig zu bleiben. Leitung: Elke Bühler, Seniorenyogalehrerin.

Zeit / Ort: ab 01.09.; 10 bis 11 Uhr; Sozialstation, Lechstr. 7;
Kosten: Euro 6,50 pro Teilnahme/ Stunde
Anmeldung: bei Franz Sedlmeir
(Tel. 92729)

Jeden ersten Montag im Monat – Bürgernetz: Für Senioren – Handy? Ganz easy! Lernen, klicken staunen!

Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten das Handy bietet. Wir wiederholen und erklären regelmäßig die technischen Grundlagen und auch die Neuerungen. Besonderes Augenmerk legen wir auf das Thema Sicherheit. Sie fragen, wir antworten – im persönlichen Gespräch vor Ort – mit Spaß und guter Laune.

Zeit / Ort: 10 bis 12 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7

Info: bei Gerhard Zeitler
(Tel. 0177 555 05 55)

Termine: 05.10., 02.11, 07.12.

Wöchentlich am Mittwoch (nicht feiertags) – Bürgernetz: Offenes Kartenspielen – Schafkopfen für Erwachsene

In Zusammenarbeit mit der AWO Mering (Tel. 9879) bietet das Bürgernetz eine Gelegenheit zum Schafkopfspiel. Kommen Sie einfach vorbei; die Spieler bilden fairerweise Spielrunden selbst.

Zeit / Ort: 13.30 bis 17.00 Uhr;
AWO-Begegnungsstätte
Mering, Bahnhofstr. 17

Info: bei Elisabeth Laufer
(Tel. 9157)

Frauenbund: „Machen Sie mit! - Bleiben Sie fit!“ - das ganzheitliche Gedächtnistraining

Es finden wieder zwei parallele Kurse statt, und zwar:

Kurs 1: wöchentlich jeweils dienstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr - 6 Treffen ab 20. 10.



Kurs 2: wöchentlich jeweils donnerstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
6 Treffen ab 22. 10.

Ort: Michaelstübchen im PJH, Mering

Leitung: Dagmar Resch-Anders

Nähere Infos www.frauenbund-mering.de

Frauenbund: Meditativer Tanz

Der meditative Tanz geht weiter mit Beate Miserre im Frauenbundzimmer PJH: 28.10., 25.11., 23.12., 27.01.; jeweils 18.00 - 19.00 Uhr



Fußwallfahrt nach Friedberg - Herrgottsruh

am Samstag, 12.09.2026

- 5.30 Uhr kurze Andacht und Pilgersegen in St. Michael
- 8.30 Uhr Messfeier in Herrgottsruh
- 9.30 Uhr Frühstück in der Pilgerstube in Herrgottsruh
- 10.30 Uhr Rückweg von Herrgottsruh nach Mering
- 13.15 Uhr Rückkehr mit kurzer Andacht in St. Franziskus

Nach dem Gottesdienst in Herrgottsruh findet ein gemeinsames Frühstück mit Weißwürsten u. Brezen oder Kaffee, Marmelade, Semmeln in der Pilgerstube statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Streckenlänge beläuft sich auf ca. 13 km/pro Weg.

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung St. Michael Mering



BIBEL ABEND

Bibel..Gespräch..Fragen..Gott.

Die Kolpingsfamilie Mering lädt Sie zusammen mit der Pfarrei St. Michael ein, die Bibel als lebendiges Wort Gottes zu entdecken! Einmal im Monat lassen wir uns vom Wort Gottes führen und ergreifen. Sie sind an folgenden Terminen herzlich in die Michaelstube des Papst-Johannes-Hauses zum Bibelgesprächskreis eingeladen:



Termine 2026, jeweils 19.30h
(immer am letzten Mittwoch im Monat)

28. Januar	29. April	29. Juli	28. Oktober
25. Februar	27. Mai	26. August	25. November
25. März	24. Juni	30. September	

Entdecke
die Kraft
der Hl. Schrift
für dein Leben!

Ansprechpartner

Christino u. Joachim Meyer
Kolpingsfamilie Mering
09255 - 300119



Alphakurs



Entdecke Leben, Glaube & Sinn! Im neuen Jahr 2027 lädt die Pfarrei St. Michael zu einem Alphakurs ein. Der Alphakurs ist eine offene Gesprächsreihe über den christlichen Glauben – für alle, die neugierig sind, Fragen haben oder einfach einmal neu über Gott, den Sinn des Lebens und das eigene Glaubensverständnis nachdenken möchten.

In lockerer Atmosphäre beginnt jeder Abend mit einem gemeinsamen Essen, gefolgt von einem kurzen Impulsfilm und offenen Gesprächen in kleinen Gruppen. Es geht nicht um „richtige“ Antworten, sondern darum, miteinander ins Gespräch zu kommen und Raum für persönliche Erfahrungen und Zweifel zu schaffen.

Ein Alphakurs kann helfen, den Glauben neu zu entdecken, Beziehungen zu vertiefen und dem eigenen Leben mehr Tiefe zu geben. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten, dass sie durch die Gespräche und Begegnungen neuen Mut und Freude am Glauben gefunden haben.

Der Kurs besteht aus 11 Abenden und einem gemeinsamen Alpha-Samstag. Der Kurs ist kostenlos, nur der Alpha-Samstag muss von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bezahlt werden.

Der neue Alphakurs startet am Mittwoch, den 13. Januar 2027 und geht bis zum 14. April 2027. Wir treffen uns immer mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Michaelsstube im Papst-Johannes-Haus, Meringerzeller Str. 2 in 86415 Mering (ausgenommen am Aschermittwoch 10.02. und der Osterwoche 24.03. und 31.03.).

Anmeldung bis 12.01.2027 im Pfarrbüro:
Herzog-Wilhelm-Str. 5
Tel. 08233-74250
pfarramt@mitten-in-mering.de

Herzliche Einladung – egal, ob Sie schon lange in der Kirche beheimatet sind, sich unsicher fühlen oder einfach neugierig sind!

Ihr Alpha-Team St. Michael

Besondere Gottesdienste im Herbst



St. Michael

Sonntag, 4. Oktober - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.30 Uhr** Amt zu Erntedank, m. Ged. für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre
- 10.30 Uhr** Hl. Messe zu Erntedank

Sonntag, 1. November - ALLERHEILIGEN

- 10.30 Uhr** Hl. Messe
- 13.30 Uhr** Totenrosenkranz und Totengedenken, anschl. Gräbersegnung

Mittwoch, 11. November - Hl. Martin, Bischof v. Tours

- 17.30 Uhr** Martinsumzug mit Teilnahme von St. Afra, Meringerzell, Reifersbrunn und Baierberg

Sonntag, 15. November - VOLKSTRAU-ERTAG

- 8.30 Uhr** Amt mit den Fahnenabordnungen der Vereine
- 9.30 Uhr** Andacht am Kriegerdenkmal

Mariä-Himmelfahrt

Sonntag, 4. Oktober - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 18.30 Uhr** Hl. Messe zu Erntedank

Sonntag, 22. November - CHRISTKÖNIGSSONNTAG

- 18.30 Uhr** Hl. Messe mit den Ehejubilaren, anschließend Möglichkeit zur Einzelpaarsegnung





Sonntag, 1. November - ALLERHEILIGEN

9.30 Uhr

Hl. Messe mit Gedenken
aller Verstorbenen des
Theresienheims

St. Franziskus

Freitag, 2. Oktober - Heilige Schutzengel

19.00 Uhr

Patrozinium m. Ged. für
die leb. und verst.
Wohltäter der Kapelle

Sonntag, 4. Oktober - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15.00 Uhr

Tiersegnung vor der
Kapelle St. Franziskus

St. Johannes Baptist

Samstag, 3. Oktober - Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr

Vorabendmesse zu
Erntedank

Sonntag, 1. November - ALLERHEILIGEN

13.00 Uhr

Totenrosenkranz und
Totengedenken, anschl.
Gräbersegnung

Theresienkloster

Sonntag, 4. Oktober - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Uhr

Hl. Messe zu Erntedank



Termine

Samstag, 12.09.26, 05.30 Uhr
Fußwallfahrt Herrgottsruh

Dienstag, 15.09.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 15.09.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 16.09.26, 13.00 Uhr
Bad Wörishofen, Frauenbund:
Halbtages-Ausflug

Mittwoch, 16.09.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Dienstag, 22.09.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 22.09.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 23.09.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Dienstag, 29.09.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 29.09.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 30.09.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 30.09.26, 19.30 Uhr
Michaelstüb, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Sonntag, 04.10.26, 15.00 Uhr
St. Franziskus: Tiersegnung

Montag, 05.10.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Handy-Kurs für Senioren

Dienstag, 06.10.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 06.10.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 07.10.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte,
**Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene**

Freitag, 09.10.26, 19.30 Uhr
Michaelstüb: Bibelkurs

Sonntag, 11.10.26, 10.30 Uhr
Mariä Himmelfahrt: Kinder-
gottesdienst

Sonntag, 11.10.26, 18.30 Uhr
Mariä Himmelfahrt: Jugend-
gottesdienst

Dienstag, 13.10.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 13.10.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 14.10.26, 10.00 Uhr
Michaelstubb, Frauenbund:
Oktoberfest

Mittwoch, 14.10.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Dienstag, 20.10.26, 10.00 Uhr
Michaelstubb, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Dienstag, 20.10.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 20.10.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 21.10.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Donnerstag, 22.10.26, 10.00 Uhr
Michaelstubb, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Donnerstag, 22.10.26, 13.15 Uhr
Bürgernetz: Augsburger
Wassermanagement-System

Dienstag, 27.10.26, 10.00 Uhr
Michaelstubb, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Dienstag, 27.10.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 27.10.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 28.10.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 28.10.26, 18.00 Uhr
Frauenbundzimmer, Frauen-
bund: Meditativer Tanz

Mittwoch, 28.10.26, 19.30 Uhr
Michaelstubb, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Donnerstag, 29.10.26, 10.00 Uhr
Michaelstubb, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training




MEISTER

VERLOBUNGS-
& TRAURINGE



SPENGLER
*Augenoptiker
Uhrmacher
Juwelier*

86415 Mering · Münchener Str. 30
Telefon 08233 / 9 24 02 · www.spengler-mering.de
Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Montag, 02.11.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Handy-Kurs für Senioren

Dienstag, 03.11.26, 10.00 Uhr

Michaelsstüb, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Dienstag, 03.11.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 03.11.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 04.11.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Donnerstag, 05.11.26, 10.00 Uhr

Michaelsstüb, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Sonntag, 08.11.26, 10.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt: Kinder-
gottesdienst

Dienstag, 10.11.26, 10.00 Uhr

Michaelsstüb, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Dienstag, 10.11.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 10.11.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 11.11.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 11.11.26, 14.30 Uhr

Michaelstüb, Frauenbund:
Erlebnisvortrag

Mittwoch, 11.11.26, 17.30 Uhr

St. Michael: St.Martins-Feier

Donnerstag, 12.11.26, 10.00 Uhr

Michaelsstüb, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Freitag, 13.11.26, 13.00 Uhr

Waldpavillon Augsburg,
Bürgernetz: Forstmuseum

Freitag, 13.11.26, 19.30 Uhr

Michaelstüb: Bibelkurs

Dienstag, 17.11.26, 10.00 Uhr

Michaelsstüb, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Dienstag, 17.11.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 17.11.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Termine

Mittwoch, 18.11.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Donnerstag, 19.11.26, 10.00 Uhr

Michaelsstübchen, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Dienstag, 24.11.26, 10.00 Uhr

Michaelsstübchen, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Dienstag, 24.11.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 24.11.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 25.11.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 25.11.26, 18.00 Uhr

Frauenbundzimmer, Frauen-
bund: Meditativer Tanz

Mittwoch, 25.11.26, 19.30 Uhr

Michaelstübchen, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Donnerstag, 26.11.26, 10.00 Uhr

Michaelsstübchen, Frauenbund:
ganzheitliches Gedächtnis-
training

Sonntag, 29.11.26, 09.15 Uhr

St. Michael: Sonntag+

Dienstag, 01.12.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 01.12.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 02.12.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Donnerstag, 03.12.26, 12.30 Uhr

Memmingen, Bürgernetz:
Ausflug

Montag, 07.12.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Handy-Kurs für Senioren

Dienstag, 08.12.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 08.12.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 09.12.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte,
Bürgernetz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 09.12.26, 14.30 Uhr

Michaelstübchen, Frauenbund:
Adventfeier

Freitag, 11.12.26, 19.30 Uhr
Michaelstüb: Bibelkurs



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist der

29. Oktober 2026.

Bitte laden Sie die Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, auf folgender Website hoch: **<https://redaktion.mitten-in-mering.de>**

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im Voraus ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Adressen und Telefonnummern

Pfarramt Mering

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25
www.mitten-in-mering.de
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Pfarrer

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

Verwaltungsleitung

Walter Mück, Tel. 74 25-26

Seelsorgliche Mitarbeit

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77
Pfarrer Franz Schmid 0151/52 59 14 92
Ständiger Diakon:
Tino Zanini, Tel. 7425-61
Pastoralreferentin:
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27
Pastoralassistent in Ausbildung:
Sebastian Eble, Tel. 74 25-28

Mesner

Oliver Kosel, St. Michael
Tel.: 0152/55 13 98 68
Angelika Wolf, Mariä-Himmelfahrt
Tel.: 81 92
Leo Vötter, St. Johannes Baptist Tel.: 12 90

Für Versehänge und Todesfälle

Tel: 74 25-22

Kirchenmusiker

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Elli Pruss, Tel.: 0173/9 01 37 83
Daniel Dambacher, Tel.: 0157/56 35 65 17

Kleiderladen

Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

Bücherei Mering

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

Caritas St. Afra Hospiz

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier
Tel. 2 14 99 44 11

Caritas Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8, Tel. 84 68 –0

Caritas Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

Caritas-Sozialstation Mering

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88
www.sozialstation-mering.de

Bürgernetz Mering

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr
www.buergernetz-mering.de

Meringer Tafel

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,
Zettlerstr. 36, Mering,
Tel. 0175-56072105; Tel. 74 25-55
(während der Öffnungszeiten)

Spielgruppen (Mutter-Kind-Gruppen)

Anneliese Herter, Tel. 13 22
elki@frauenbund-mering.de

Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra

Fr. Rebitzer, Tel. 29 06
Fr. Gröbmüller, Tel. 2 11 77 95
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de
www.kita-st-afra.de

Kindergarten St. Margarita

Elli Pruss/Sabrina Zettl, Tel. 3 16 51,
kiga.st.margarita.mering
@bistum-augsburg.de

IMPRESSUM

Name des Druckwerks

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering mit den Filialkirchen Mariä-Himelfahrt in St. Afra und St. Johannes Baptist in Meringerzell.

Herausgeber

Pfarrer Dr. Florian Markter

Redaktion

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Katharina Dosch, Christine Rauner, Franziska Riesinger, Michael Sepp (Onlineredaktion)

Anschrift der Redaktion

Katholisches Pfarramt St. Michael
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25
www.mitten-in-mering.de

E-Mail-Adresse

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Erscheinungsweise/Auflage

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Layout

Matthias Nusko und Werner Halla

Bilder

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichungshinweis

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage www.mitten-in-mering.de veröffentlicht werden.

Kontakt Daten:

Katholisches Pfarramt St. Michael

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25

www.mitten-in-mering.de

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Do. 14 - 18 Uhr (Ferien nur vormittags)

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Wittelsbacher Land , BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX